

Gegenwind erhält Klagerecht

Windkraft: Initiative als Umweltverband anerkannt

FLÖRSBACHTAL. Das Umweltbundesamt hat am 31. August der Bürgerinitiative Gegenwind Flörsbachtal die Anerkennung zur Einlegung von Rechtsbehelfen nach dem Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz erteilt. Mit diesem Bescheid hat der Verein die Mitwirkungs- und Klagerechte einer anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigung, berichtet die Bürgerinitiative.

Klagen kann die Bürgerinitiative zu Vorhaben innerhalb ihres formalen Wirkungsbereichs, das ist der Kernbereich des hessischen und bayerischen Spessarts mit den Gemeindegebieten rund um Flörsbachtal in Hessen und Bayern.

Mehr Rechte in Planungsphase

Bei allen Planungsaktivitäten der Behörden, die in den Landschafts- und Naturschutz eingreifen, hat der Verein künftig ein formales Anhörungs- und Mitwirkungsrecht gegenüber den Behörden und das Recht seine Expertise in die Zulassungs- und Genehmigungsverfahren einzubringen.

Die Einstufung als Umweltverband wertet die Initiative als Anerkennung ihrer bisherigen Arbeit und des sehr zeitaufwendigen Einsatzes der Mitglieder für den Schutz des Waldes und der Artenvielfalt der Waldbewohner in den vergangenen fünf Jahren seit der Vereinsgründung.

Waldrodung verhindern

Waldrodung verhindern

Der Schwerpunkt der Arbeit im Natur- und Landschaftsschutz liegt laut Mitteilung der BI in der Verhinderung der Zerstörung der Lebensräume von gefährdeten Tierarten, Erhaltung der Zugbahnen für den Vogelzug in Frühjahr und Herbst, Verhinderung gesundheitlicher Beeinträchtigungen der Tierwelt durch Infraschall und als wichtigsten Punkt die Verhinderung der Rodung von Bergwäldern zum Zwecke der Errichtung von Windkraftanlagen.

Die BI Gegenwind Flörsbachtal ist nun neben der BI Windkraft im Spessart die zweite im länderübergreifenden Naturpark Spessart, die ein Klagerecht gegen Verstöße beim Artenschutz wahrnehmen kann. Damit keine Windkraftwerke unter Aufweichung des Naturschutzes im Wald gebaut werden, kündigt die BI die Ausschöpfung aller rechtlich verfügbaren Mittel an.

fin